

Hardware Komponente: Festplatte

Nach dem Einbau der neuen Festplatte in einen Desktop-Rechner wurde ein Backup des Betriebssystems Win-XP mit den neusten Patches (Service-Packs) aufgespielt. Eine Verbindung zum Internet wurde nicht aufgebaut. Ein eventuell unbemerkter Aufbau der Internetverbindung mit Remote-Zugriff über das Internet kann ausgeschlossen werden, aufgrund der physikalischen Trennung zwischen PC und DSL-Modem (Telekom). Eine andere Person war nicht eingeloggt gewesen. Soweit der Status quo für den nachfolgenden beschriebenen Vorfall im Jahre 2004:

Es musste festgestellt werden, dass auf dem System eindeutig Zugriffsrechte verändert wurden.

Diese Veränderungen können nur durch einen unmittelbaren Remote-Zugriff aus der Umgebung erfolgt sein. Um dies zu ermöglichen bedarf es hierzu ein Schadprogramm und eine Verbindungsmöglichkeit per Funk. Die Festplatte wurde als neue Komponente eingebaut, weshalb diese Hardware auf Manipulationen überprüft werden sollte.

Aus verschiedenen Gründen ergab es sich, dass die Untersuchungen erst zu Beginn des Jahres 2008 bei einem Spezialisten in Coburg durchgeführt werden sollten. **Hierbei sollte eine Röntgenaufnahme von der Platine der Festplatte gemacht werden:**

Was könnte man hierbei erwarten:

Entsprechender modifizierter Speicherbereich für das Schadprogramm (Art U3 Standard / Bootvirus), Funkmodul inklusive Antenne.

Leider gab es verschiedene Umstände, die eine solche Untersuchung bisher verhindert haben. **Zur Zeit ist dieses Beweismaterial nicht zugänglich.**